Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Reiseleiterin
Reiseleiter

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Siehe auch . . . 1
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 4
Impressum . . . 4

TÄTIGKEITSMERKMALE

ReiseleiterInnen begleiten und betreuen ReiseteilnehmerInnen von organisierten Reisen und sorgen dafür, dass die Anreise und der Aufenthalt am Urlaubsort klaglos und angenehm verlaufen. Sie planen und organisieren gemeinsam mit den ReiseveranstalterInnen z.B. die Reiserouten, das Sightseeing-Programm sowie Beförderungs- und Übernachtungsmöglichkeiten.
Im Zuge der Reise empfangen sie die Gäste, informieren sie über den Reiseablauf, überwachen die Zimmervergabe und informieren über besuchenswerte Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen und Programmänderungen. Auf Wunsch besorgen sie Eintrittskarten für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen, wie z.B. Theatervorstellungen, Konzerte oder Fußballspiele, und buchen Führungen örtlicher FremdenführerInnen.
ReiseleiterInnen helfen auch bei organisatorischen Mängeln oder Problemen weiter, z.B. bei Fehlern bei der Zimmerbuchung, Gepäcksverlust, Diebstahl oder Erkrankung. Im Bedarfsfall übersetzen sie für die ReiseteilnehmerInnen.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Reisegruppen begleiten und betreuen
- Reisen, Touren und Führungen organisieren und koordinieren
- Gäste am Flughafen oder Bahnhof empfangen
- TouristInnen über die Geschichte und Kultur des Reiselands informieren
- Hotelbuchungen, Flugtickets und Eintrittskarten organisieren
- Beschwerden und Wünsche der TeilnehmerInnen entgegennehmen
- Termine koordinieren

SIEHE AUCH

- FremdenführerIn (Kurz-/Spezialausbildung)
- ReiseberaterIn (Mittlere/Höhere Schulen)

ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft, am Wochenende zu arbeiten
- Durchsetzungsvermögen
- Fremdsprachenkenntnisse
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Interesse für Tourismus
- Kommunikationsfähigkeit
- Organisationstalent
- Problemlösungsfähigkeit
- Reisebereitschaft
- Serviceorientierung

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Reisebüros und Reiseveranstaltungsunternehmen
- Bus- und Schifffahrtsunternehmen
- Fremdenverkehrsverbände und -büros
- Größere Hotels, Hotelketten und Kurverwaltungen

AUSSICHTEN

In Österreich hat sich die Tourismus- und Freizeitbranche vor der Corona-Krise gut entwickelt, in vielen Hotels und Gastronomiebetrieben herrschte Fachkräftemangel. Die Corona-Krise hat diese Branche allerdings von allen Wirtschaftsbereichen am stärksten getroffen. Ein verfrühtes Ende der Wintersaison, Reisebeschränkungen sowie die Schließung von Gaststätten und Nächtigungsbetrieben über viele Monate hinweg haben vielen Betrieben schwer zugesetzt. Als Folge dieser Entwicklungen mussten viele Betriebe MitarbeiterInnen kündigen oder in Kurzarbeit schicken. Hinzu kommt die Absage von Geschäftsreisen, Kongressen, Events und Kulturveranstaltungen. Die Berufsaussichten sind derzeit noch nicht abschätzbar, jedoch werden in diesen Branchen noch längere Zeit schwierige Arbeitsmarktbedingungen erwartet.
Viele ReiseleiterInnen arbeiten nicht angestellt, sondern selbstständig. Zur selbstständigen Ausübung des Berufs kann ein Gewerbeschein für ein freies Gewerbe (Reisebetreuung) oder ein reglementiertes Gewerbe (FremdenführerIn) erworben werden. Studierende üben den Beruf auch nebenberuflich oder saisonal befristet aus, z.B. im Rahmen eines Studienaufenthalts im Ausland. Sehr gute Fremdsprachen- und Landeskenntnisse sowie teilweise auch pädagogisches Know-how und spezielle Sport- oder allgemeine Animationskenntnisse können die Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen.

AUSBILDUNG

Es gibt keine gesetzlich geregelte Ausbildung für diesen Beruf. Die nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten werden betriebsintern oder durch einschlägige Kurzausbildungen vermittelt. Eine entsprechende schulische Vorbildung, z.B. in einer Hotelfachschule oder Höheren Lehranstalt für Tourismus, kann für die Ausbildung zum/zur ReiseleiterIn hilfreich sein.
Kurzausbildungen zum/zur ReiseleiterIn bieten z.B. Erwachsenenbildungseinrichtungen wie das BFI oder WIFI:

- BFI: "Diplomlehrgang ReiseleiterIn und ReisebetreuerIn" Dauer: 4 Monate (187 Lehreinheiten)
- WIFI: "Ausbildung zum Reiseleiter und Reisebetreuer - Diplomlehrgang" Dauer: 5 Monate (250 Lehreinheiten)

Dieser Beruf kann auch im Rahmen einer schulischen Ausbildung erlernt werden, siehe den Beruf ReiseleiterIn (Mittlere/Höhere Schulen).

Ausbildungen im Ausbildungskompass

Burgenland

WIFI - Lehrgang ReiseleiterIn (Lehrgang)

WIFI Burgenland
Adresse: 7000 Eisenstadt, Robert-Graf-Platz 1
Webseite: https://www.bgld.wifi.at/

Salzburg

WIFI - Lehrgang ReiseleiterIn (Lehrgang)

WIFI Salzburg
Adresse: 5020 Salzburg, Julius-Raab-Platz 2
Webseite: https://www.wifisalzburg.at/

Steiermark

WIFI - Lehrgang ReiseleiterIn (Lehrgang)

WIFI Steiermark
Adresse: 8021 Graz, Körblergasse 111-113
Webseite: https://www.stmk.wifi.at

Wien

BFI - Ausbildung ReiseleiterIn und ReisebetreuerIn (Lehrgang)

BFI Wien
Adresse: 1030 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1
Webseite: https://www.bfi.wien

Diplomlehrgang Reiseleiter/in (Lehrgang)

Reiseleiter-Akademie Wien
Adresse: 1090 Wien, Nußdorferstraße 62/12
Webseite: https://www.reiseleiter-akademie.at/

WIFI - Ausbildung zum/zur diplomierten ReiseleiterIn und ReisebetreuerIn (Lehrgang)

WIFI Wien
Adresse: 1180 Wien, Währinger Gürtel 97
Webseite: https://www.wifiwien.at/

BFI - Ausbildung zum/zur FremdenführerIn Wien (Sonstige Ausbildung)

BFI Wien
Adresse: 1030 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1
Webseite: https://www.bfi.wien

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.910,- bis k.A. *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

In den angegebenen Einkommenswerten sind Trinkgelder nicht enthalten, die in diesem Beruf oft einen wichtigen Bestandteil des Einkommens ausmachen.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 28.02.25
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!